



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

20. November 2023

Statistik, Homepage, Wirtschaft

Aktuelles Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer zeigt leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit

Von der wirtschaftlichen Großwetterlage gehen aktuell uneinheitliche Signale aus. Die deutsche Wirtschaft hat sich im dritten Quartal 2023 negativ entwickelt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) liegt um 0,8 Prozent unter dem Wert vom dritten Quartal 2022. Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich hingegen – wenn auch auf niedrigem Niveau - leicht verbessert. Der IFO-Geschäftsklimaindex liegt im September 2023 um 0,5 Punkte über dem Wert von September 2022. Das aktuelle Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer enthält kurzgefasst wesentliche Informationen für alle, die über den Stand der Wiesbadener Wirtschaft Bescheid wissen möchten.

Wie das Amt für Statistik und Stadtforschung mitteilt, ist – jeweils im Vergleich zum Vorjahresmonat – die Zahl der Arbeitslosen wie bereits im Vorquartal leicht gestiegen und verharrt auf deutlich höherem Niveau als vor der Corona-Krise. Insgesamt waren im September 2023 in Wiesbaden 12.963 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 630 mehr als im Vorjahresmonat, das prozentuale Plus liegt bei 5,1 Prozent. Die Arbeitslosenquote liegt bei 8,2 Prozent. Neben Wiesbaden ist die Zahl der Arbeitslosen in allen Rhein-Main-Großstädten gestiegen, besonders deutlich in Darmstadt (+ 10,8 Prozent) und Offenbach (+ 7,3 Prozent). Nach wie vor weist Wiesbaden nach Offenbach die zweithöchste Arbeitslosenquote unter den Rhein-Main-Städten auf.

Die aktuellsten Daten zur Beschäftigung beziehen sich auf den 31. März 2023 und zeigen

wieder ein deutliches Beschäftigtenplus. Zu diesem Stichtag waren exakt 115.102 Wiesbadenerinnen und Wiesbadener sozialversicherungspflichtig beschäftigt und damit 1.804 (oder 1,6 Prozent) mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Sogar im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 ist die Zahl der Beschäftigten gestiegen. Diese positive Entwicklung lässt sich auch in den anderen Großstädten der Rhein-Main-Region feststellen, beispielsweise ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Offenbacherinnen und Offenbacher zwischen März 2022 und März 2023 um 3,5 Prozent gestiegen.

Details können im Internet unter www.wiesbaden.de/statistik (Monitoringsysteme) nachgelesen und kostenfrei heruntergeladen werden. Das Wirtschafts- und Arbeitsmarktbarometer erscheint vierteljährlich. Fragen beantwortet das Amt für Statistik und Stadtforschung, Telefon (0611) 315691, E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de.

+++